

## Angola-Runde deutscher Nichtregierungsorganisationen

c/o informationsstelle südliches afrika e.V., Königswinterer Str. 116, D-52337 Bonn, Germany, +49-228-464369, Fax: +49-228-468177  
info@issa-bonn.org, www.afrika-sued.org

issa · Königswinterer Str 116 · D-53227 Bonn



**Brot  
für die Welt**

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

**OIKOS**  
EINE WELT

## Land, Ernährungssicherheit und Menschenrechte in Angola

### Herbsttagung der Angola-Runde deutscher Nichtregierungsorganisationen, Berlin, 17./18. Oktober 2018

Mittwoch, 17.10.2018, 9:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Donnerstag, 18.10. 2018, 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Tagungsort: **in den Räumen von Brot für die Welt**

Adresse: **Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin, Deutschland**

*Straßenbahn: Linie M5, Linie M8 und Linie M10 | S-Bahn: S1, S2 und S25 | U-Bahn: Linie 6  
(Siehe bitte die genaue Wegbeschreibung im Anhang)*

Zum dritten Mal organisiert die Angola-Runde eine Tagung in Berlin. Dieses Jahr werden vier Akteur/innen aus der angolanischen Zivilgesellschaft dabei sein.

Bei der Vorstellung der Studie über „Große Landinvestitionen in Angola“ wird der Soziologe Rainer Tump die Dimension der Investitionen in großflächige Land- und Forstwirtschaftsprojekte privater Unternehmen aufzeigen. Hier fließen Ergebnissen einer Konferenz der angolanischen Zivilgesellschaft Anfang dieses Jahres mit ein. Land ist vor allem für die Bevölkerung der ländlichen Regionen der Garant für das Menschenrecht auf Nahrung.

Welche anderen Themen die Wahrung der Menschenrechte in Angola derzeit bestimmen, wie und ob das UN Verfahren zur Überprüfung der Menschenrechtssituation dabei hilfreich ist und wie klimatische Veränderungen sich auf die Wahrung des Rechts auf Nahrung auswirken, werden die Gäste aus Angola aufzeigen. Dabei werden auch sozio-ökonomische Aspekte der kritischen wirtschaftlichen Situation sowie die starke staatliche Verschuldung beleuchtet.

Themen wie Resilienz, Ernährungssicherheit und die Folgen des Klimawandels werden am

Beispiel der stark betroffenen Südpfevinzen (Cunene, Huíla und Kuando Kubango) erläutert.

Vier Gäste aus Angola, darunter die Vertreterin des angolanischen Frauen-Netzwerks, stehen als Referent/innen bereit.

## **PROGRAMM**

**Mittwoch, 17.10.**

09:00-09:15: **Vorstellungsrunde**

**09:15-10:00**

Die Dimension der Landinvestitionen in Angola. Vorstellung der Studie „**Große Landinvestitionen in Angola**“.

\*mit dem Soziologe **Rainer Tump**, *Bielefeld/Deutschland*

10:00-10:45 Uhr Fragen – Kommentare - Diskussion

**10:45-11:00: Kaffee-Pause**

11:00-11:30

**Aktuelle Entwicklungen und die Arbeit zivilgesellschaftlicher Organisationen in Angola.**

\*Referat von **Frei Júlio Gonçalves Candeiro**

*Direktor des „Centro MOSAIKO - Instituto para a Cidadania“, Luanda/Angola*

11:30-12:15 Uhr Fragen – Kommentare - Diskussion

**12:15-13:45 Mittagsessen - Pause**

13:45 – 14:30 Uhr

**Wie ist es aktuell um die Menschenrechte und speziell die Rechte der Frauen in Angola bestellt?** Was hat sich seit dem letzten Überprüfungsverfahren vom UN-Menschenrechtsrat (UPR-Prozess) geändert und was sollte sich noch ändern?

\* Input-Referat von **Verónica T. Sapalo**

*Direktorin der Frauenrechtsorganisation „Plataforma Mulheres em Acção“ und Sprecherin der „Grupo de Trabalho de Monitoria dos Direitos Humanos“, dem Netzwerk von Menschenrechtsorganisationen in Angola.*

14:30-15:00 Uhr: Fragen – Kommentare - Diskussion

15:00-15:45 Uhr

**Menschenrechtsarbeit und die neuen Herausforderungen in Angola.**

Empfehlungen an angolanische NRO und Partnerorganisationen im Ausland (auch im Hinblick auf das kommende Überprüfungsverfahren der UNO zur Menschenrechtssituation in Angola im Jahr 2019)

\*Input-Referat **António José Ventura**

*Anwalt und Programmmanager von „Associação Justiça, Paz e Democracia“, Luanda/Angola*

15:45-16:15 Uhr Fragen – Kommentare - Diskussion

## **16:15 -16:30 Uhr Kaffee-Pause**

16:30-17:00

**Wie steht es mit dem Recht auf Nahrung in Angola?** Ein Bericht von **Padre Jacinto Pio Wacussanga**, „Associação Construindo Comunidades - ACC“, Benguela, über die Problematik der andauernden Ernährungsunsicherheit und die Folgen des Klimawandels am Beispiel der drei Südprowinzen (Cunene, Huíla und Kuando Kubango)  
\*Input-Referat präsentiert von Frei Júlio Gonçalves Candeiro und António José Ventura.

17:00-17:30 Uhr: Fragen – Kommentare – Diskussion

## **17:30: ENDE TAG EINS**

## **Donnerstag, 18.10.**

9:00 – 09:30 Uhr

**Wo steht Angola heute mit João Lourenço?** Reflexion über die aktuelle Situation im Land ein Jahr nach dem Abtritt von José Eduardo dos Santos.

\* Diskussion mit Kurzinputs der Referenten

9:30 – 10:00 Uhr: Fragen – Kommentare - Diskussion

10:00-11:00 Uhr

**Angolas Schuldenproblem:** Reflexion über die Perspektiven Angolas angesichts des anhaltenden tiefen Erdölpreises und der hohen Staatsverschuldung. Welche Reformen braucht das Land?

\*Input-Referat **Jürgen Kaiser**,  
*Politischer Koordinator von [erlassjahr.de](http://erlassjahr.de)*

## **11:00 – 11:15 Kaffee-Pause**

11:15 – 12:15 Uhr Plenumsdiskussion

**Themenblock 1: Land als Kreditpfand zur Sicherung von Auslandsinvestitionen**, das Allheilmittel der angolischen Regierung zur Diversifizierung der Wirtschaft. Läuft es bisher auch zum Wohl der Bevölkerung?

Diskussion über die Input-Referate von Rainer Tump, Jürgenb Kaiser von [erlassjahr.de](http://erlassjahr.de) und von Padre Jacinto Pio Wacussanga

## **12:15-13:30 Mittagsessen-Pause**

13:30-15:0 Uhr Plenumsdiskussion

**Themenblock 2: Sicherung der Menschenrechte in Angola.**

Diskussion über die Input-Referate von **Verónica Sapalo**, **António José Ventura** und **Frei Júlio G. Candeiro**

15:00: TAGUNGSSCHLUSS

## Die Angola-Runde organisiert die *Tagung*

in Zusammenarbeit mit

**INISA**  
Initiative Südliches Afrika e.V.



**Anmeldung und Teilnahme-Bestätigung erforderlich bis zum 08. Oktober 2018 bitte unter: [info@issa-bonn.org](mailto:info@issa-bonn.org)**

Kontakt und Programmkoordination: **Emanuel Matondo**, Bonn  
Handy: +49-152-17 49 21 59

Die Teilnehmergebühr in Höhe von 40 Euro schließt Essen und Getränke an beide Tagen ein.  
Die Unterkunft in Berlin muss selbst organisiert werden.

---

### **Wegbeschreibung**

***Brot für die Welt***  
***Caroline-Michaelis-Straße 1***  
***10115 Berlin - Deutschland***

- Linie M5 (Richtung Hohenschönhausen, Zingster Straße) bis zur Haltestelle Naturkundemuseum, 5 min Fußweg Richtung Nordbahnhof
- Linie M8 (Richtung Ahrensfelde/Stadtgrenze/Landsberger Allee) bis zur Haltestelle Nordbahnhof
- Linie M10 (Richtung Warschauer Straße) bis zur Haltestelle Nordbahnhof

### **...mit der S-Bahn**

- in Richtung Alexanderplatz/Ostkreuz
- Am Bahnhof Friedrichstraße umsteigen in die S1 (Richtung Oranienburg/Frohnau), S2 (Richtung Bernau/Buch) oder S25 (Richtung Hennigsdorf) und
- zwei Stationen bis Nordbahnhof fahren.
- Verlassen Sie den S-Bahnhof Nordbahnhof in Richtung Invalidenstraße.

### **Weitere Anbindungen**

U-Bahn-Linie 6 (Alt-Tegel - Alt-Mariendorf) Haltestelle: "Naturkundemuseum".

[https://www.diakonie.de/fileadmin/user\\_upload/Diakonie/PDFs/Anfahrt-Evangelisches-Werk-2016.pdf](https://www.diakonie.de/fileadmin/user_upload/Diakonie/PDFs/Anfahrt-Evangelisches-Werk-2016.pdf)